

Fünf Marokkaner setzen sich in Brand

Rabat. Aus Protest gegen die hohe Arbeitslosigkeit in ihrem Land haben sich fünf Marokkaner selbst in Brand gesteckt. Drei von ihnen mußten am Mittwoch mit Verbrennungen ins Krankenhaus gebracht werden, wie die marokkanische Menschenrechtsgruppe AMDH mitteilte. Zuvor hatten die Männer mit anderen Demonstranten zwei Wochen lang ein Gebäude des Bildungsministeriums in der Hauptstadt Rabat besetzt. Erst in der vergangenen Woche hatten sich vier Menschen in Tunesien selbst angezündet, einer von ihnen starb. Die Selbstverbrennung eines Gemüsehändlers hatte dort 2011 die Massenproteste ausgelöst.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177099.fünf-marokkaner-setzen-sich-in-brand.html>